



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 493 360 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
05.01.2005 Patentblatt 2005/01

(51) Int Cl.7: **A47C 19/20, A47C 19/22**

(21) Anmeldenummer: **04386014.7**

(22) Anmeldetag: **19.04.2004**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL HR LT LV MK

(71) Anmelder: **Sdralias, Panagiotis**
112 55 Athen (GR)

(72) Erfinder: **Sdralias, Panagiotis**
112 55 Athen (GR)

(30) Priorität: **27.06.2003 GR 2003100280**

(54) **Mehrstöckiges Bett**

(57) Die Erfindung entspricht einem mehrstöckigen Bett mit schiebenden oder abklappenden Schreibtischen (Zeichnung 1).

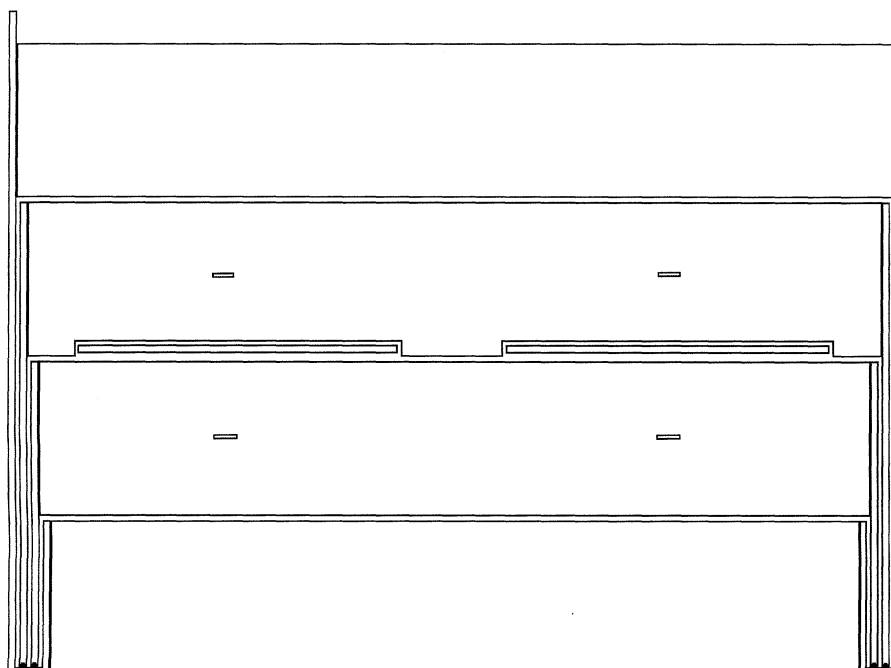
Das mehrstöckige Bett - in unsere Falle vier stockige - besteht aus zwei festen Betten, die zusammen verbunden sind (Zeichnung 2) und zwei Rollbetten, eins davon hat zwei Schiebeschreibtischen, die zu benutzen einfach nach außen ziehen sollen.

Die Betten zu benutzen müssen wir erstens das Bett des 3^{es} Stockes bis die andere Seite des Zimmers ziehen, danach das Bett des 2^{es} Stockes bis an das Bett des 3^{es} Stockes (Zeichnung 4). Setzen wir die Schutz-

gittern auf das Bett des 2^{es}, 3^{es} und 4^{es} Stockes ein, die bis jetzt mit die Leiter und die Bettdecken an den freien Platz zwischen die Betten waren. Auf das Bett des 3^{es} Stockes kommen wir durch das Bett des 2^{es} Stockes und auf das 4^{es} mit die Hilfe des Leiters. Wir nehmen dem umgekehrten Weg, wenn wir die nicht mehr brauchen.

Das Bett kann drei oder mehrstöckig sein und ein oder mehr Schreibtischen haben.

Die Vorteile des mehrstöckiges Bett sind: es ist praktisch, braucht wenig Platz und hat genug Lagerräumen.



Zeichnung 1

EP 1 493 360 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung entspricht einem mehrstöckigen Bett mit schiebenden oder abklappenden Schreibtischen (Zeichnung 1).

[0002] Die Vorteile dieser Erfindung sind die große Platzersparung und die leichte Lagerung der Bettdeckungen. Das ganze System - in unserem Falle - besteht aus zwei feste Betten 1^e Stock und 4^e Stock die zusammen auf die hintere Seite verbunden sind (Zeichnung 2) und aus zwei Rollbetten, die zwischen die Betten des 1^{es} und 4^{es} Stockes eingesetzt werden.

[0003] Die zwei schiebenden Schreibtische befinden sich unter das Bett des 3^{es} Stockes (Zeichnung 1).

[0004] Wenn die Betten nicht zur Benutzung sind und das eine über das andere stehen, (Zeichnung 1) gibt viel Platz dazwischen, daß die Schutzgittern aus die drei Betten des 2^{es}, 3^{es}, 4^{es} Stockes, die Spezial-Leiter und die Bettdeckungen von alle, reingesetzt werden können.

[0005] Im Fall, daß wir die Schreibtische zur Benutzung möchten, schieben wir die Tischplatten, die unter das Bett des 3^{es} Stockes befinden einfach wie ein Schubladen nach außen und haben gleich zwei schöne Schreibtische zu nutzen, wenn wir die nicht mehr brauchen schieben wir die einfach wieder nach innen.

[0006] Wenn wir die Betten zur Benutzung möchten, greifen wir das Bett des 3^{es} Stockes von die zwei Griffe und ziehen sie nach außen, mit Hilfe der vier Rädern, die in der unterem Teil der Beine sich befinden, bis an die andere Seite des Zimmers. Danach fassen wir das Bett des 2^{es} Stockes mit der gleichen Weise und ziehen wir es genauso mit Hilfe der vier Rädern bis an das Bett des 3^{es} Stockes und setzen wir die Schutzgittern auf das Bett des 2^{es}, 3^{es} und 4^{es} Stockes ein. So haben wir schon vier Betten fertig zu benutzen, die zwei - das 1^{es} und 4^{es} Stockes- das eine über das andere, wie ein zwei stockiges Bett und die andere zwei nebeneinander wie eine Treppe (Zeichnung 4). Auf das Bett des 3^{es} Stockes kommen wir durch das Bett des 2^{es} Stockes und auf das Bett des 4^{es} Stockes durch eine spezial Leiter.

[0007] Wenn wir die Betten nicht benützen, liegen wir die Bettdecken, die Leiter und die Schutzgittern auf die Betten des 1^{es}, 2^{es} und 3^{es} Stockes und schieben wir erst das Bett des 2^{es} Stockes auf seinem Platz und dann das Bett des 3^{es} Stockes auch (Zeichnung 1).

[0008] Der Platz die jetzt in das Zimmer alle vier Betten einnehmen ist gleich mit einem Bett nur.

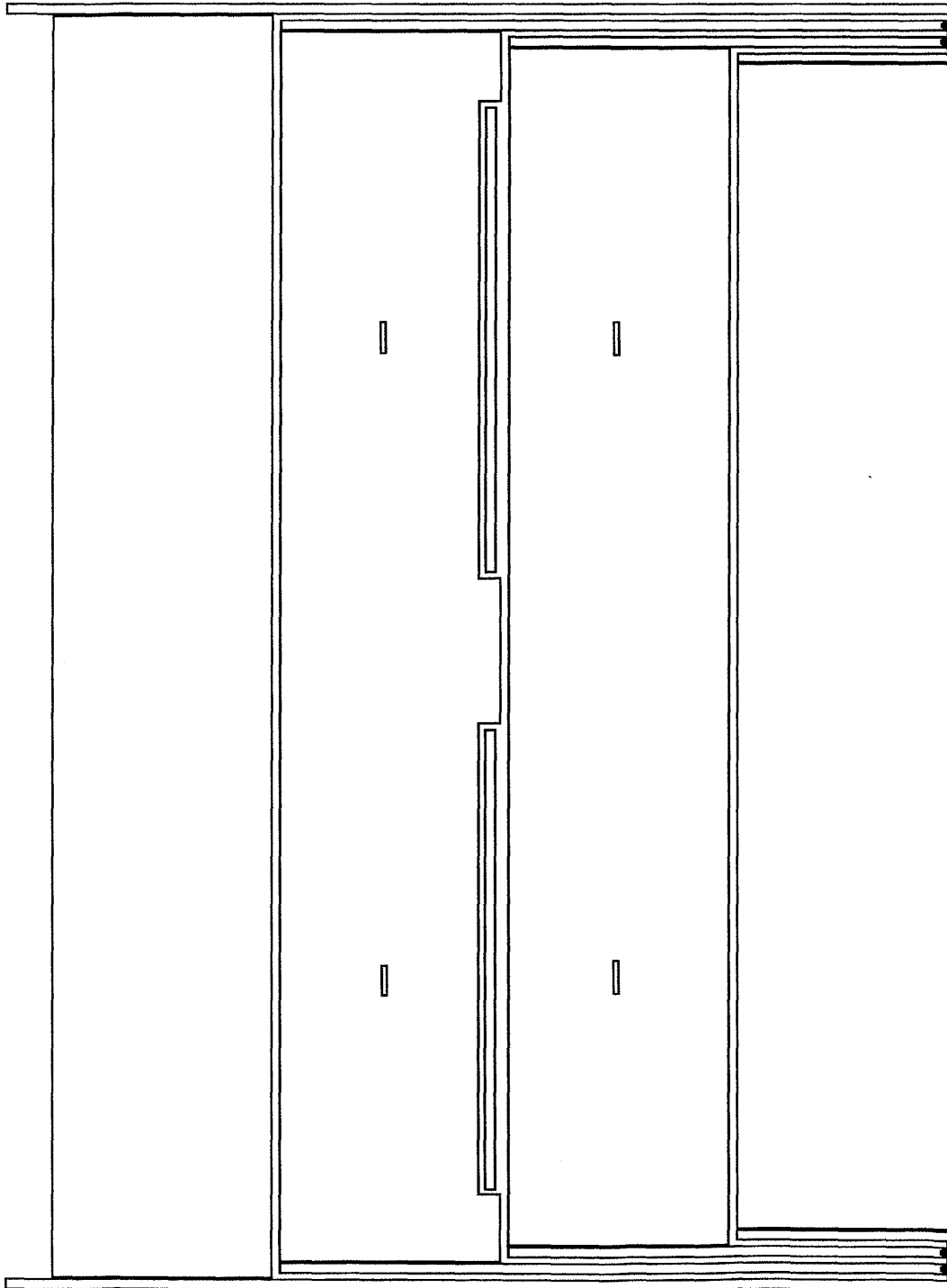
[0009] Am Ende möchten wir mitteilen, daß das Bett kann auch drei stockig sein oder noch mehr und auf die Seite oder Seiten ein oder zwei aufklappende Schreibtische eingesetzt werden, die nach oben oder nach unten geklappt werden können (Zeichnung 5, 6, 7, 8).

ges besteht aus zwei feste Betten und zwei Rollbahre, die zwischen das erste und vierte Bett eingesetzt werden. In dem unteren Teil des dritten Bettes befinden sich zwei Schiebenplatte, die wenn wir nach außen ziehen, können wir als Schreibtische nutzen. Für die Nutzung des Bettes müssen wir erst das Bett des 3^{es} Stockes bis die andere Seite Zimmers schieben und danach das Bett des 2^{es} Stockes bis an das Bett des 3^{es} Stockes. Auf das Bett des 2^{es}, 3^{es} und 4^{es} Stockes müssen wir die Schutzgittern einsetzen und die Leiter daß wir auf das Bett des 4^{es} Stockes einsteigen können. Die Leiter, die Schutzgittern und die Bettdecken waren bis jetzt in dem Freiplätzen die zwischen die Betten gaben.

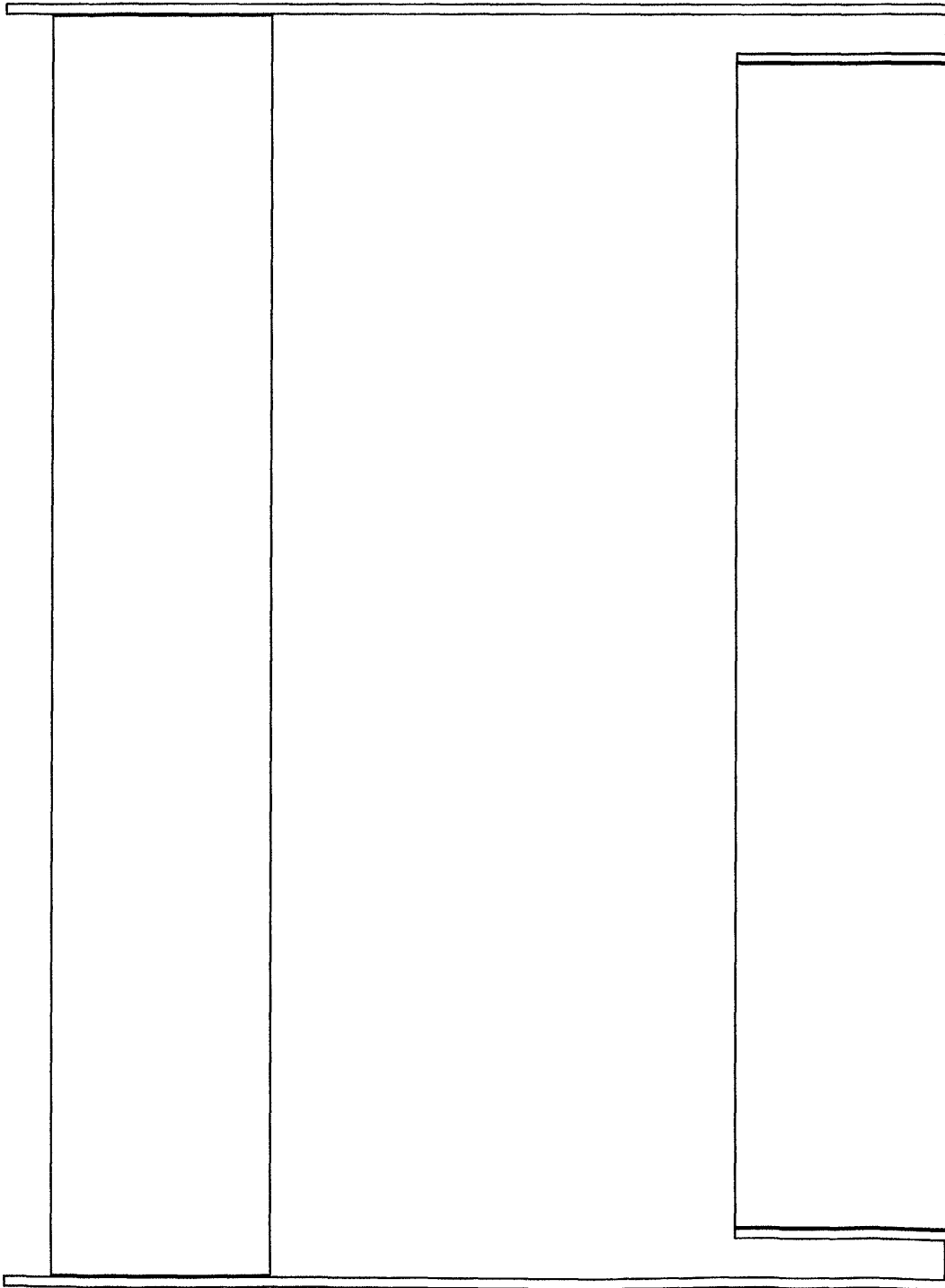
2. Das mehrstöckige Bett, wie an den Patentanspruch 1 beschrieben ist kann auch mit drei stock sein.
3. Das mehrstöckige Bett, wie an den Patentanspruch 1 beschrieben ist kann auch mit mehreren Stöcken sein.
4. Das mehrstöckige Bett, wie an den Patentanspruch 1 beschrieben ist kann auch eine oder mehreren schieben oder heben nach unten oder nach oben Schreibtischen haben.

Patentansprüche

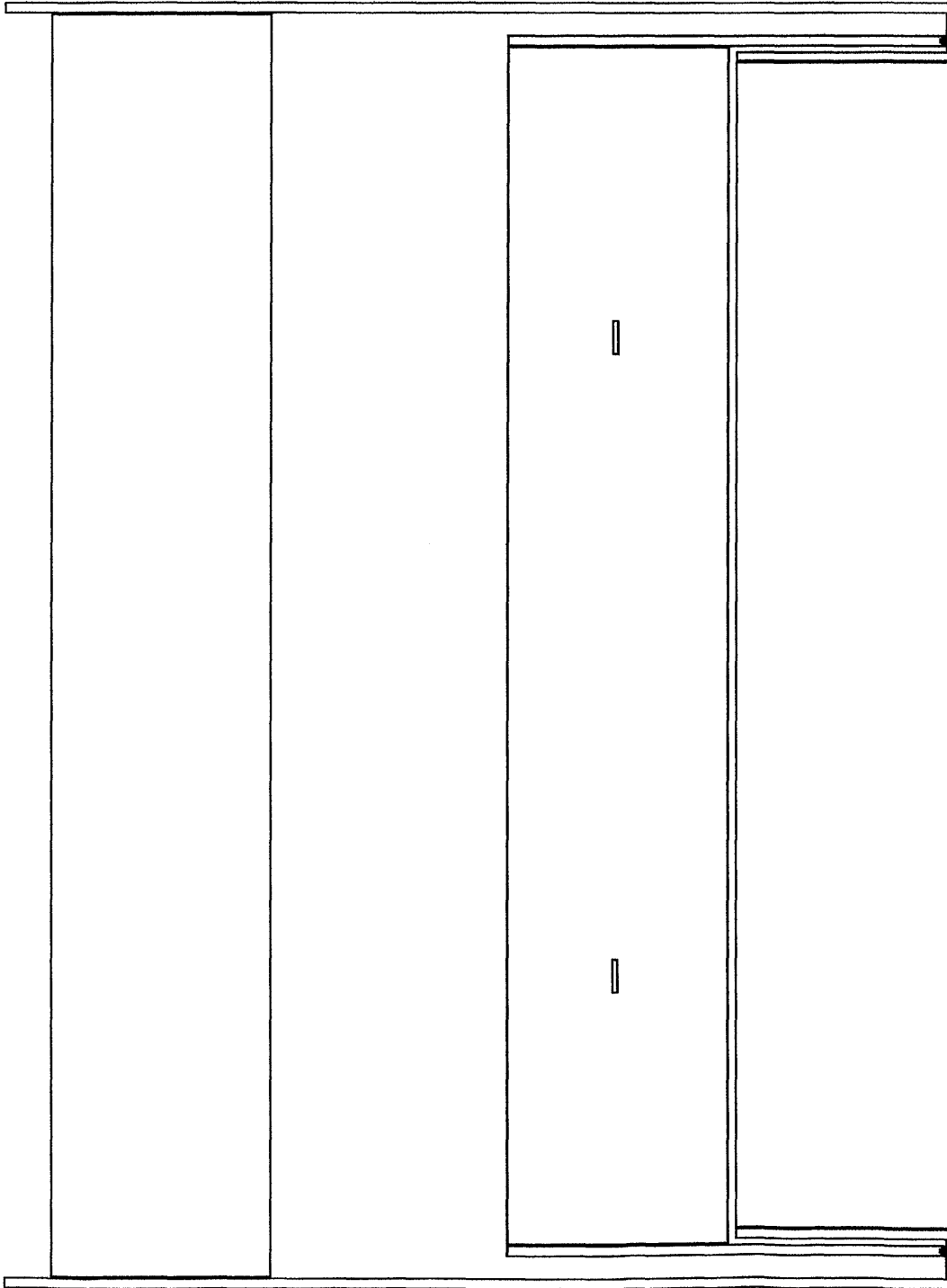
1. Das mehrstöckige Bett, in unsere Falle, vier stocki-



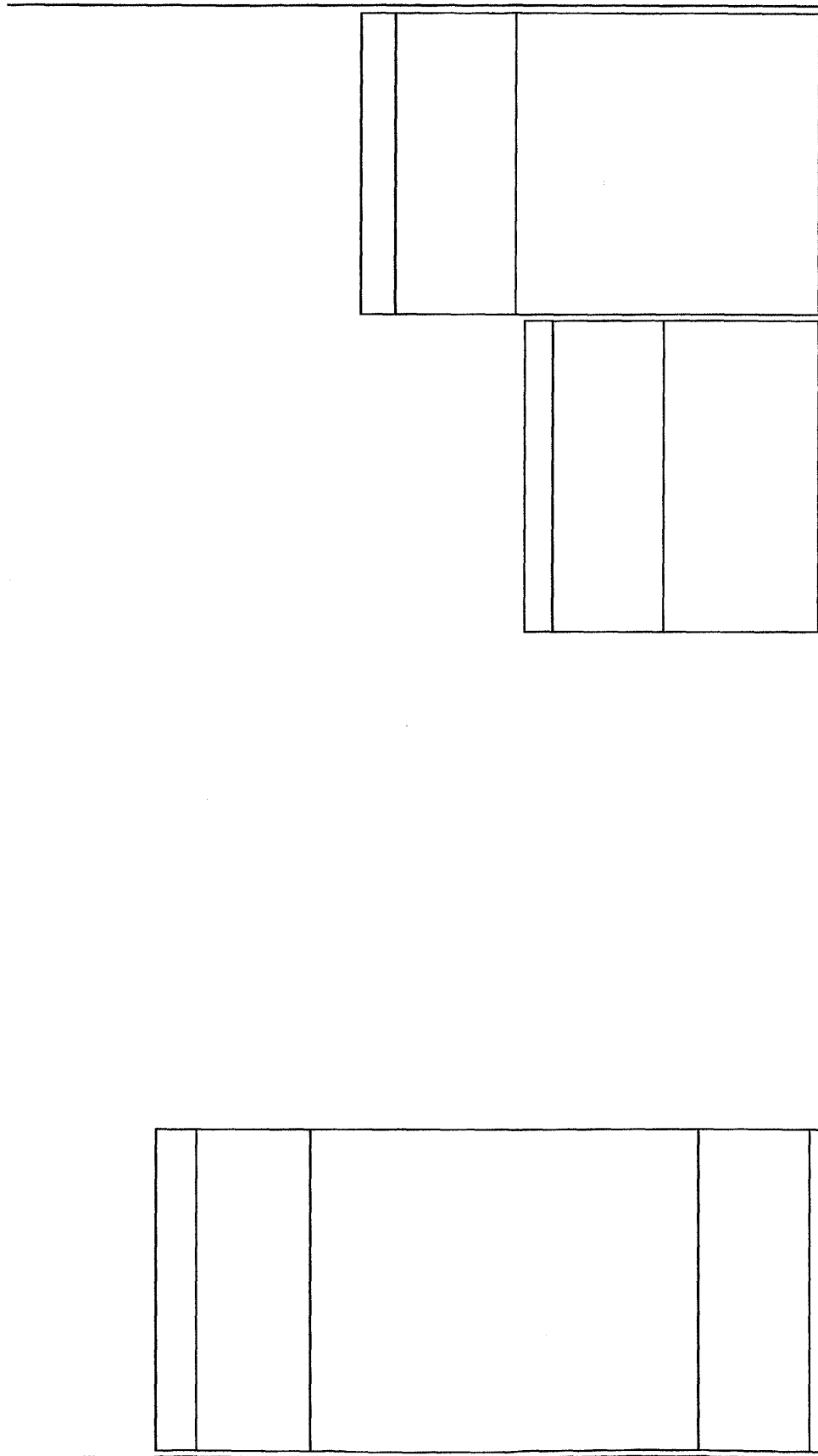
Zeichnung 1



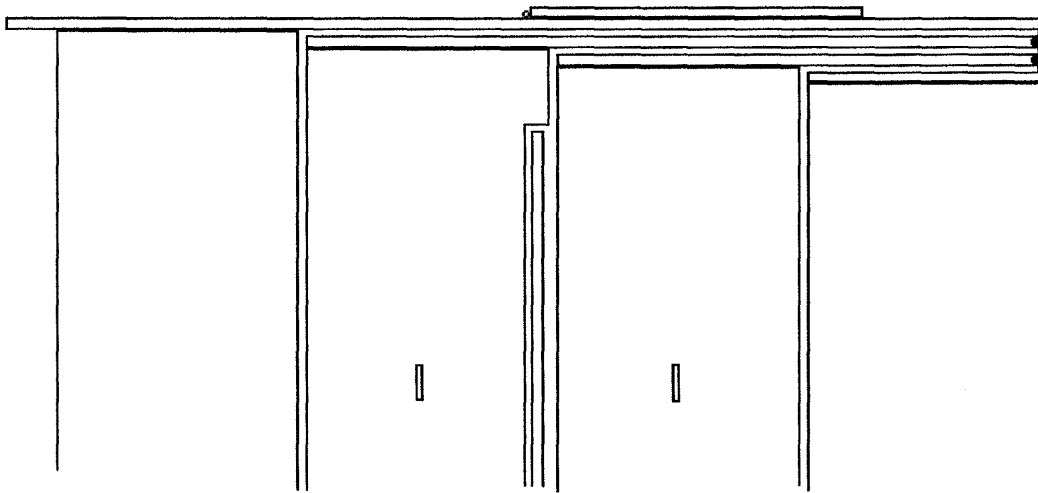
Zeichnung 2

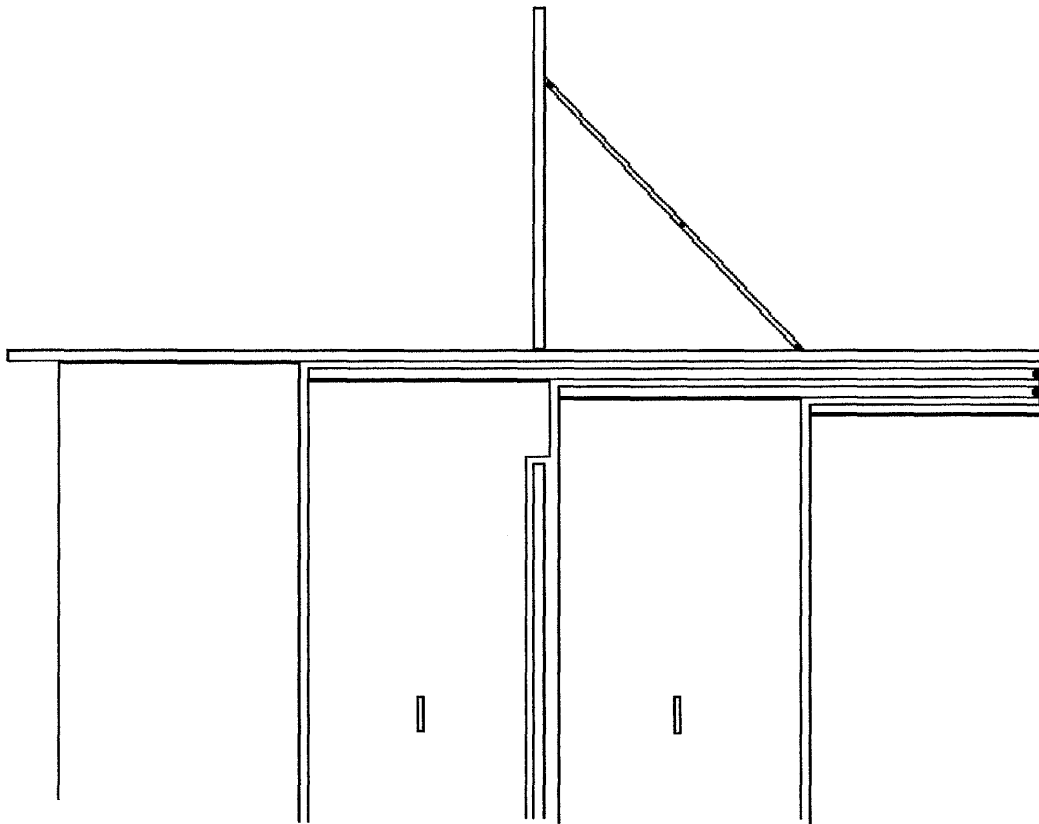


Zeichnung 3

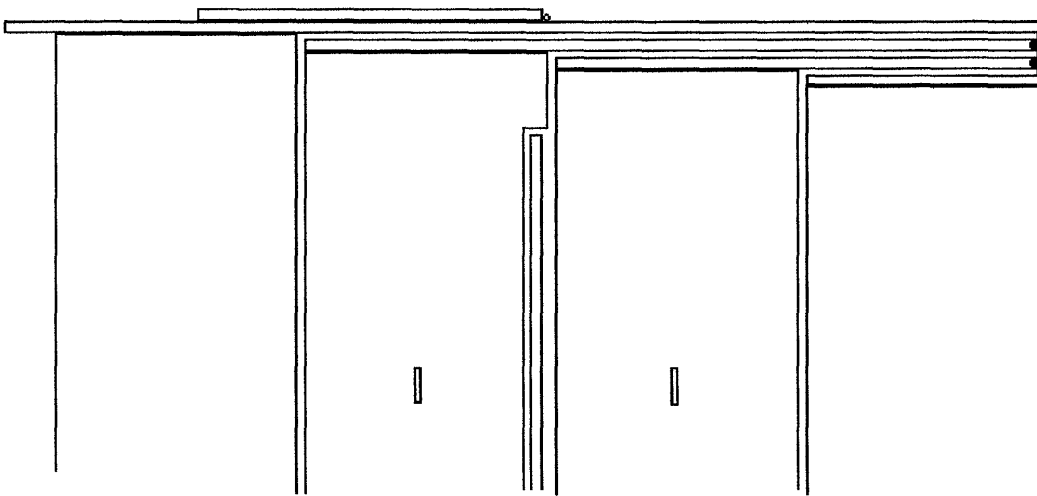


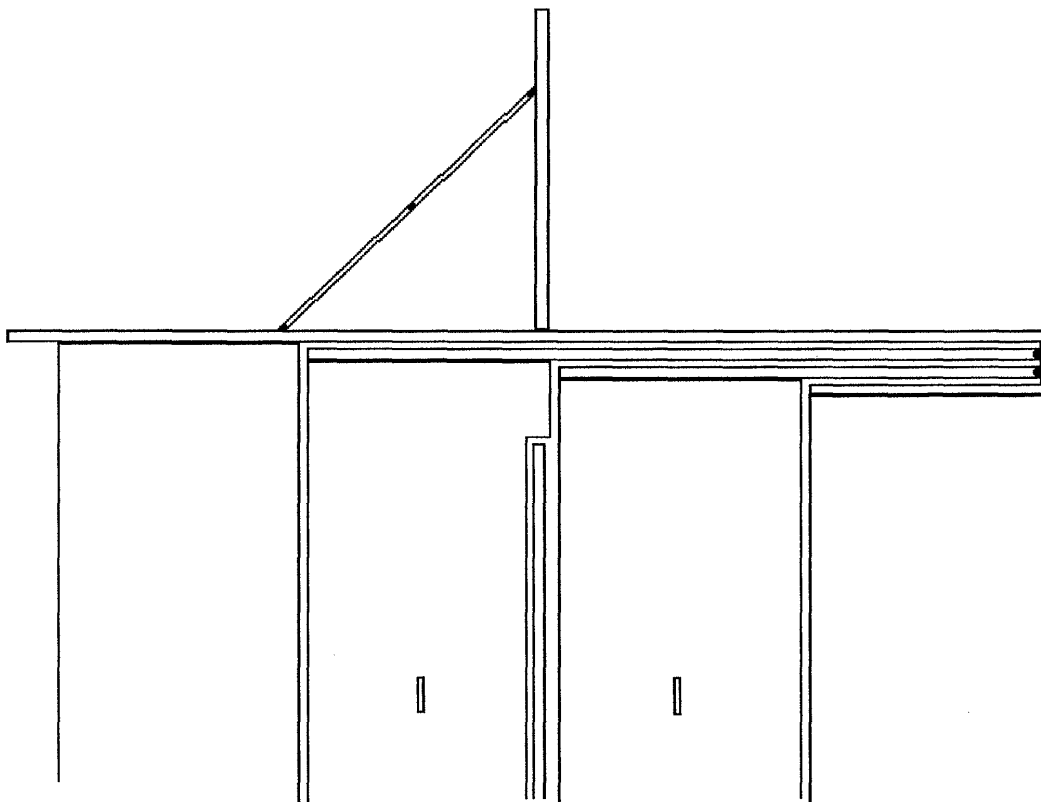
Zeichnung 4





Zeichnung 6





Zeichnung 8



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 04 38 6014

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	EP 0 707 819 A (GRANFORT) 24. April 1996 (1996-04-24) * Zusammenfassung; Abbildungen * -----	1-4	A47C19/20 A47C19/22
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		14. September 2004	
		Prüfer	
		VandeVondele, J	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument			
& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 38 6014

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

14-09-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0707819 A	24-04-1996	EP 0707819 A1	24-04-1996

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82